

Siliconharz Innenfarbe

Anwendungsbereich

Innen. Für ansatzfreies Arbeiten auf großen Flächen bei ungünstigen Streifenverhältnissen sowie als Renovierfarbe auf Akustik-Deckenplatten geeignet.



						ca. 2-3 h 	ca. 12 h
ca. 150 ml ▼▼▼ m²			DKK 1 DIN EN 13 300	GLOSS Matte DIN EN 13 300	Korngröße Fein DIN EN 13 300	NAK 3 DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 1,0 g/l

Art des Werkstoffes	Dispersions-Siliconharzfarbe für innen, stumpfmatt	
Farbton	Weiß	
Bindemittelbasis	Kunstharz-Dispersion-Silicon	
Spez. Gewicht	Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm³	
Eigenschaften	Hoch deckend, geruchsarm, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Sehr gut ausbesserungsfähig. Frei von foggingaktiven Substanzen.	
Gutachten/Zulassung	Emissionsgeprüftes Bauprodukt. Unbedenkliche Verwendung in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt bzw. behandelt werden.	
Kenndaten nach DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1
	Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H10-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m² bzw. 7,1 m²/l
	Glanzgrad:	G4 stumpfmatt
	Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönfarbe max. 3 % und tönbar über ZERO MiX	
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.	
Verdünnung	Sauberes Wasser	

Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026 Spritzwinkel: 40 - 80° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 5 - 10 %
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	2,5 l, 12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Silikat Konzentrat bis 1:4 mit Wasser verdünnt und Gipsputze mit ZERO Haftgrund WP grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Grundierfarbe W grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Siliconharz Innenfarbe, falls notwendig 2 x
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar. Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.